

# Pressemitteilung

---



## Kaufmannsschulen in Hagen feiern 125-jähriges Jubiläum Oberbürgermeister eröffnet Ausstellung in der Rathaus-Galerie

Die Berufskollegs Kaufmannsschule I und Kaufmannsschule II können im Jahr 2016 auf eine 125jährige Tradition zurückblicken.

Schüler, Lehrer, Ausbilder und ehemalige Absolventen haben aus diesem Anlass eine sehr individuelle und dadurch spannende Reise durch die erfolgreiche Vergangenheit der beiden Schulen im Rahmen einer Ausstellung kreiert, die vom 23.06.-02.07.2016 in der Rathaus-Galerie Hagen gezeigt wird. Auf 40 Wandtafeln werden veränderte Berufsbilder, der Wandel von Schüler- und Lehrerschaft sowie die Entwicklung von Unterricht in den letzten 125 Jahren dargestellt.

Der Oberbürgermeister Erik O. Schulz, der SIHK-Geschäftsführer für Berufliche Bildung Thomas Haensel sowie die Schulleitungen Carolina Hönninger und Thomas Vogl eröffnen die Ausstellung und sind stolz auf die vielfach ausgezeichnete Arbeit der Kaufmannsschulen in Hagen. So wurden die Kaufmannsschulen z.B. gemeinsam mit den anderen Hagener Berufskollegs von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft als zwei der besten Schulen NRWs geehrt. Auch im renommierten Bertelsmann-Lernatlas schnitt die berufliche Bildung in Hagen mit einem bundesweiten dritten Platz hervorragend ab. Zudem gehen aus beiden Kaufmannsschulen regelmäßig Berufsschüler als die Landes- oder Bundesbesten aus den Kammerprüfungen hervor. Die Qualitätsanalyse der Landesregierung bescheinigte beiden Schulen durchgängig gute bis sehr gute Leistungen.

### Zur Historie der beiden Schulen

Im Jahre 1891 wurde auf Initiative der heimischen Kaufmannschaft die „Freiwillige Kaufmännische Fortbildungsschule“ gegründet. Ursprünglich als Weiterbildungseinrichtung konzipiert, besuchten zunächst ausschließlich Arbeitnehmer auf freiwilliger Basis im Anschluss an die Arbeitszeit die Schule. Im späteren Verlauf wurde die „Fortbildungsschule“ (später: Berufsschule) zur Pflichtschule für Kaufmannsgehilfen und Lehrlinge. Bis 1959 befand sich die Schule in der Trägerschaft der Handelskammer. Die Wünsche der Kaufmannschaft führten dann auch zu einem Bildungsangebot VOR der Berufspraxis und somit zur Gründung der Handelsschule in Vollzeitform. Die Schule entwickelte sich derart gut, dass es im weiteren Verlauf zu einer stetigen Expansion kam. Mittlerweile in städtischer Trägerschaft kam es 1968 zur Teilung der Kaufmannsschule in zwei separate Berufskollegs mit zur Zeit ca. 4.000 Schülerinnen und Schülern und 170 Kolleginnen und Kollegen. 1976 zog die Kaufmannsschule II vom gemeinsamen Gebäude in der Springmannstraße in die Letmather Straße in Hohenlimburg-Elsey und eröffnete zudem eine Nebenstelle zunächst im ehemaligen Hohenlimburger Gymnasium an der Gumprechtstraße, später Gasstraße.

## Das aktuelle Bildungsangebot

Die beiden Berufskollegs bilden in Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben in Hagen und Umgebung in mittlerweile 25 verschiedenen kaufmännischen Berufen aus. Zudem bieten sie den jungen Menschen in Hagen im Anschluss an die Sekundarstufe I eine Vielzahl von schulischen Angeboten (Ausbildungsvorbereitung, Handelsschule, Höhere Handelsschule, Wirtschaftsgymnasium, Fachschule). Die Vollzeit-Bildungsgänge sind eine hervorragende Alternative für die Jugendlichen, um Abschlüsse wie Abitur, Fachabitur, Mittlerer Schulabschluss (FOR) oder den Hauptschulabschluss zu erlangen und gleichzeitig berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben. So werden die jungen Leute durch Fächer wie Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, englische Wirtschaftskorrespondenz etc. auf kaufmännische Ausbildungen oder Studiengänge vorbereitet.

In jüngster Vergangenheit bereichern fünf Klassen für nicht-deutschsprachige Flüchtlinge und EU-Zuwanderer (Internationale Förderklassen) das Portfolio.

## Aus den aktuellen Schulprofilen

Beide Schulen zeichnen durch außergewöhnliche **Berufs- und Praxisorientierung** aus und bieten neben dem durchgängig berufsorientierten Unterricht zahlreiche Betriebsbesichtigungen, Projektstage, Praxisschulungen und Expertenvorträge an. Schülerinnen und Schüler werden durch Stützkurse und individualisierte Unterrichtsmethoden sowie durch die Möglichkeit zum Erwerb von Zusatzqualifikationen **individuell gefördert** (z.B. Sprachenzertifikate, Computer-Führerschein). Im Unterricht stehen dabei durchgängig mit Internetzugang, Beamer bzw. interaktiven Tafeln **moderne Medien** zur Verfügung. Übungsaufgaben, Tafelbilder, weiterführende Links etc. können zudem in der mit den anderen Berufskollegs entwickelten E-Learning-Plattform wislearnPlus hinterlegt und abgerufen werden. Im Rahmen der **Integrationsarbeit** nehmen beide Schulen z.B. regelmäßig am Europatag teil, richten multikulturelle Veranstaltungen aus und integrieren junge Menschen mit Fluchthintergrund aktiv in die Schulgemeinschaft. Zudem streben die Kaufmannsschulen eine **Internationalisierung** ihrer Profile zum Beispiel durch die Teilnahme an EU-Austauschprogrammen, eTwinning-Angeboten oder Auslandsfortbildungen an. Nicht zuletzt das **aktive Schulleben** (Sporttage, Blutspende-Aktionen, SV-Aktionen, Klassenfahrten Abschlussfeiern, Bestenehrungen, Gottesdienste...) machen die Kaufmannsschule I und die Kaufmannsschule II zu sehr beliebten und anerkannten Schulen Hagens.

## Weitere Informationen zu den Schulen

Siehe Tabelle

## Infos zur Kaufmannsschule I

- Ausbildungsberufe: Automobilkaufmann/-frau, Bankkaufmann/-frau, Eisenbahner/in im Betriebsdienst, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/in, Industriekaufmann/-frau, IT-Berufe, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Medizinische/r Fachangestellte/r, Personaldienstleistungskaufmann/-frau, Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r, Steuerfachangestellte/r, Tourismuskaufmann/-frau, Verwaltungsfachangestellte/r, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r
- Vollzeit-Bildungsgänge: „Handelschule“, Ausbildungsvorbereitung, Internationale Förderklassen
- Berufliche Weiterbildung: Fachschule für Wirtschaft, Schwerpunkt: Absatzwirtschaft
- 85 Lehrerinnen und Lehrer
- Ca. 2 300 Schülerinnen und Schüler
- Weitere Infos zur Schule: [www.k1-hagen.de](http://www.k1-hagen.de)
- Ihre Ansprechpartnerin für evtl. Rückfragen

Carolina Hönninger, OStD'  
Schulleiterin der Kaufmannsschule I

[hoe@k1-hagen.de](mailto:hoe@k1-hagen.de)  
Tel.: 02331 34815-12

## Infos zur Kaufmannsschule II

- Ausbildungsberufe: Einzelhandelskaufleute/Verkäufer, Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen, Sozialversicherungsfachangestellte, Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen, Fachkräfte für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, Justizfachangestellte, Kaufleute für Büromanagement
- Vollzeit-Bildungsgänge: „Höhere Handelsschule“, Wirtschaftsgymnasium, Fachoberschule, Internationale Förderklassen
- 85 Lehrerinnen und Lehrer
- Ca. 1.800 Schülerinnen und Schüler
- Weitere Infos zur Schule: [www.k2-hagen.de](http://www.k2-hagen.de) sowie [facebook.com/k2hagen](https://facebook.com/k2hagen)
- Ihre Ansprechpartner für evtl. Rückfragen

Thomas Vogl, OStD  
Schulleiter der Kaufmannsschule II

[vogl@k2-hagen.de](mailto:vogl@k2-hagen.de)  
Tel.: 02334 9199-12